



## Beschlussvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	BV/0186/2013		<b>Datum:</b>	12.04.2013			
<b>Baudezernent</b>							
<b>Verfasser:</b>	85-EB Stadtentwässerung	<b>Az:</b>	EB 85/P/Ka				
<b>Gremienweg:</b>							
<b>30.04.2013</b>	<b>Werkausschuss "Stadtentwässerung"</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP                      öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b>	<b>Erneuerung und Sanierung des Mischwasserkanals in der Ludwigstraße, südliche Vorstadt.</b>						

**Beschlussentwurf:** Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Erneuerung und Sanierung des Mischwasserkanals in der Ludwigstraße, zwischen der Hohenzollern- und Kurfürstenstraße, gemäß dem Entwässerungsplan mit der Zeichnungsnummer B-2/0085048.

**Begründung:** Der vorhandene Mischwasserkanal (DN 300, Baujahr 1920) im öffentlichen Verkehrsraum der Ludwigstraße weist auf einer Länge von ca. 200 m Undichtigkeiten und Schäden auf. Unterhalb der Hohenzollernstraße wird auf einer Länge von ca. 130 m der vorhandene Mischwasserkanal im grabenlosen Verfahren mittels Liner saniert. In dem weiterführenden Abschnitt bis zur Kurfürstenstraße ist eine Sanierung der Kanäle aufgrund der Schäden nicht möglich, sodass hier die Erneuerung der Kanalanlage im offenen Graben durchgeführt werden muss. Der betreffende Mischwasserkanal wird hier durch Steinzeugrohre mit der Nennweite von 300 mm ersetzt. Im Zuge der Kanalmaßnahme werden 7 Grundstücksanschlusskanäle erneuert und 5 saniert.

Mit den Bauarbeiten soll im Herbst 2013 begonnen werden. Die Bauzeit wird mit 4 Monaten veranschlagt. Nach Ausführung der Kanalarbeiten wird in dem Abschnitt zwischen Südallee und Kurfürstenstraße durch das Tiefbauamt die Erneuerung der Straßendecke vorgenommen. Während der Arbeiten ist der unmittelbare Haltungsabschnitt für den Durchgangsverkehr gesperrt. Umfahrungsmöglichkeiten sind vorhanden.

Die Herstellungskosten betragen rund 240.000 € Hiervon entfallen auf die Baukosten rund 200.000 € und auf die Baunebenkosten 40.000 € Im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung sind unter der Konto-Nr. 0085.048 Mittel in Höhe von 100.000 € im Jahr 2013 und 140.000 € als VE mit Kassenwirksamkeit in 2014 etatisiert. Für die Erneuerung und Sanierung der Hausanschlussleitungen stehen unter der Konto-Nr. 0075513 Mittel zur Verfügung.

Für die Straßenoberflächenentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben.

**Anlagen:** Übersichtslageplan